

Clientis AG ²

ZKB: A-/stabil **S&P:** –/– **Moody's:** Baa2/stabil (Counterparty Risk Rating)

Analyst: Akkio Mettler

Entwicklung der Kennzahlen (CHF)

	2018	2019	2020
Bilanzsumme (Mio)	15265	16225	13828
Geschäftserfolg (Mio)	77	77	60
Jahresgewinn (Mio)	63	69	54
Verw. Vermögen (Mio)	3248	3603	2382
ROA (%)	0.4	0.4	0.4
EK-Quote (%)	9.0	8.8	8.3
BIZ-Kernkapitalquote (%)	19.2	19.7	20.2
Cost/Income-Ratio (%)	57.9	58.4	56.4

Quellen: Zürcher Kantonalbank, Clientis

Bonitätsprofil

Kerngeschäft: Privatkundengeschäft in der Schweiz

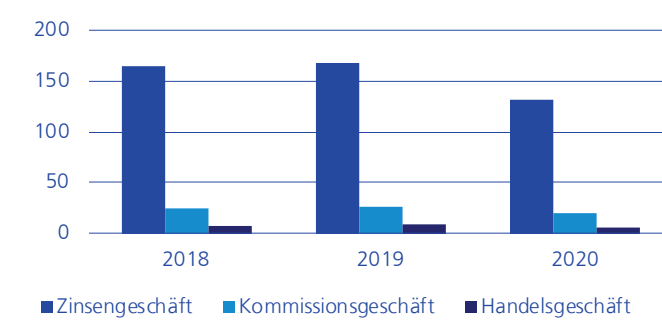
Eigentümerstruktur: privatrechtliche Aktiengesellschaft, zu 100% im Besitz der Clientis-Banken

Anzahl Mitarbeitende: 396

Bei der im Jahr 2004 gegründeten Clientis handelt es sich um eine dezentralisierte Bankengruppe, die sich ausschliesslich auf das Privatkundengeschäft in der Schweiz konzentriert. Der Gruppe gehören heute 14 rechtlich und im Kreditentscheidungsprozess (weitgehend) unabhängige Regionalbanken sowie die Clientis AG an. Letztere ist eine voll lizenzierte Schweizer Bank und befindet sich zu 100% im Besitz der Clientis-Banken. Sie handelt im Namen der Clientis-Gruppe, da ihr die Mitgliedsbanken umfassende Überwachungs-, Kontroll-, Interventions- und Vertretungsrechte übertragen haben.

Durch den Austritt der Bank Avera (vormals Clientis Zürcher Regionalbank) ist die Clientis deutlich geschrumpft, weshalb der Reingewinn um 22% auf CHF 54.2 Mio sank. Im Vergleich zu den angepassten Vorjahreszahlen sank der Reingewinn um 1.2%. Trotz Rückgang der Zinsmarge um 7 Bp auf 102 Bp konnte das Zinsergebnis um 3.4% auf CHF 131.2 Mio gesteigert werden, dank des Wachstums der Hypothekenausleihungen um 4.1% auf CHF 9.6 Mrd. Kreditausfälle waren 2020 weiterhin die Ausnahme. Von Vorteil war die Ausrichtung der Geschäftstätigkeit auf eher ländliche Gegenden, die von Einschränkungen zur Eindämmung der Pandemie wirtschaftlich etwas weniger stark betroffen waren. Der Kommissions- und Dienstleistungserfolg konnte um 3.4% auf CHF

Ertragsentwicklung (CHF Mio)



Quellen: Zürcher Kantonalbank, Clientis

20.4 Mio gesteigert werden. Der Handelserfolg sank aufgrund tieferer Erträge aus dem Fremdwährungsgeschäft, ebenso wie der übrige Erfolg aufgrund von Wertberichtigungen und tieferen Beteiligungserträgen auf Finanzanlagen. Die Cost/Income-Ratio verbesserte sich von 56.9% im Vorjahr auf 56.1%, was angesichts der Verkleinerung der Gruppe erfreulich ist. Die Kernkapitalquote stieg gegenüber dem Vorjahr (15 Banken) von 19.7% auf 20.2%.

Das Rating reflektiert vor allem das geringe Geschäfts- und Finanzrisiko dank der strategischen Konzentration auf den heimischen Privatkundenmarkt und ein konservatives Ausleihungsprofil mit wenig ungedeckten Unternehmenskrediten. Gleichzeitig ist die Bankengruppe sehr stark kapitalisiert. Aus Bonitätssicht ein Nachteil sind dagegen die geringe Grösse der Banken und die vergleichsweise tiefen Austrittsbarrieren für ein Verlassen der Gruppe.

Outlook stabil

Seit Anfang 2020 ist die Bank Avera nicht mehr Teil der Clientis-Gruppe. Der Austritt verdeutlicht, dass die Austrittsbarrieren niedriger sind als bei anderen Bankengruppen. Das Modell der Clientis als Bankengruppe steht im Wettbewerb zu anderen strategischen Ansätzen. Im für Retailbanken weiterhin herausfordernden Umfeld dürften für die nach dem Austritt der Bank Avera homogenere Gruppe verbleibender Banken die gemeinsame IT-Plattform, die Refinanzierung in einem gemeinsamen Sicherheits- und Solidaritätsnetz und die gemeinsame Beaufsichtigung als Gruppe jedoch weiter an Bedeutung gewonnen haben, was den Zusammenhalt stärkt.

Ausstehende CHF-Anleihen: CHF 255 Mio

Valor	Coupon	Verfall	Nominal	Status	Valor	Coupon	Verfall	Nominal	Status
28440041	0.500%	29.06.2022	105 Mio	-	111139288	0.250%	19.05.2028	150 Mio	-

Quelle: SIX